

CROSSING THE FREEWAY

dance // performance



Crossing the Freeway

LUNA PARK // Kosmas Kosmopoulos

Fr 27.09.2019 19:00 Uhr (Premiere)

Sa 28.09.2019 19:00 Uhr

So 29.09.2019 17:00 Uhr

**A TANZSCOUT-Nachsetzung „dance|think“ mit Anika Hoffmann
im Anschluss an die Vorstellung am 28.09.2019**

**Uferstudios (Studio 14), Uferstr. 23 / Badstr. 41A, 13357 Berlin
U8 Parkstraße, U9 Nauener Platz, S-Bahn Gesundbrunnen**

Will es in Zukunft abgesicherte grüne Reservate für Wenige inmitten lebensfeindlicher Wälder für Viele geben? Mit Verbindungsstraßen, die bewacht werden wie Grenzen? In einer existenziellen, reduzierten Tanzsprache versucht der gleichschleimige Choreograph Kosmas Kosmopoulos das Unmögliche: „Crossing the Freeway“, den Freeway zu überqueren, Freiheit ist immer die Freiheit der anderen = also frei, denen keine Hindernisse im Weg stehen?

Will there be protected green areas for the few in the midst of hostile forests for the many in the future? With connecting roads being monitored like borders? Using an existential, reduced dance language, the Greek-born choreographer Kosmas Kosmopoulos tries what seems to be impossible: "Crossing the Freeway".

Performance: Angeliki Anagnostis, Lea Hoffmann, Maria Kordylak, Nikolaos Koutouas, Neun Min Kim, Nikos Evangelos Nikolakis, Ellen Popi / Künstlerische Leitung, Konzept und Choreographie: Kosmas Kosmopoulos / Musik und Komposition: Antonios Patsikas Ausstattung und Bühnenbild: Michael Grossner / Technische Leitung und Lichtdesign: Andreas Herder und Dimitris Stamatis / Text und dramaturgische Beratung: Kai Pichmann Produktion, Leitung und Kommunikation: Michael Ludwig Tauschkatze / Fotografie und Dokumentation: Giovanni La Curta und Ovi Tsoulfas

Dauer: 65 Minuten ohne Pause

Tickets: 10 EUR (ermäßigt) und im Vorverkauf: 15 EUR (Abendkasse)

Reservierungen und Ticketvorverkauf: luna.park@posbox.de

www.lunapark.es.com

www.lunapark.education

Unterstützt im Rahmen des Projektes „ANPASSUNGEN“ durch Fördermittel aus dem Projektfonds des QV Badstraße als Teil des Bundesprogramms „Soziale Stadt“



UFER_STUDIOS



berlinbaut

